

Niederschrift

der X/2. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 3. März 2021
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Stadtvertreter

Marco Guntermann

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff
Sebastian Beule
Dirk Biecker
Ralf Fischer
Alexander Freund
Peter Gnacke
Hubertus Guntermann
Franz-Josef Hellermann
Tobias Jäger
Ruth Linn
Dr. Martin Steppeler
Jens Vollmer-König
Philipp Weber
Wilfried Welfens

als Vertreter von Herbert Tröster

Von der Verwaltung

Stadtforstamtmann Christian Bröker
Stadtamtsrat Holger Entian
Stadtangestellter Gerd Thiele

Zu Top 1 ö. T.

Schriftführer

Stadtangestellter Jan Guntermann

Aufgrund besonderer Einladung

Winfried Schauerte

Zu Top 1 ö. T.

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Außerdem weist der auf die geltenden Hygieneschutzbestimmungen hin.

Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Ortsbesichtigung der Bodendeponie "In der Robecke"	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Antrag auf Erweiterung der Bodendeponie "In der Robecke"	X/132
4.	Zusätzliche Wohnbaulandbereitstellung in Bad Fredeburg - Vorschlag zur Prüfung beidseitige Bebauung "Parkstraße"	X/135
5.	Verblendung/Verkleidung Stützwand Bushaltestelle "Im Ohle", Bad Fredeburg - Sachstandbericht	
6.	Bestellung eines Mitglieds für den Wegeausschuss der Teilnehmergeinschaft Robecke	X/123
7.	Bericht der Verwaltung	
8.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Ortsbesichtigung der Bodendeponie "In der Robecke"

Zunächst wird eine Ortsbesichtigung der Bodendeponie „In der Robecke“ durchgeführt. Stadtamtsrat Holger Entian erläutert den Anwesenden die Vorlage X/132 zum Antrag auf Erweiterung der Bodendeponie „In der Robecke“.

Die Planungen zur Erweiterung werden vom Geschäftsführer der GbR, Herrn Winfried Schauerte ausführlich erläutert. Stadtförster Christian Bröker ergänzt die Pläne zur Rekultivierung der Deponiefläche nach jeweils abgeschlossenen Bauabschnitten.

Nach der Ortsbesichtigung der Deponie wird die Sitzung um 18:20 Uhr im Kurhaus weitergeführt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 3 Antrag auf Erweiterung der Bodendeponie "In der Robecke"

X/132

Der Antrag auf Erweiterung der Bodendeponie „In der Robecke“ wird von den anwesenden Ausschlussmitgliedern rege diskutiert. Wesentliche Punkte sind dabei die geplante Zufahrt zur Deponie über die Straße/ den Wanderweg entlang der „Oihlsker Hütte“ sowie die Rekultivierung der Bauabschnitte. Die Zufahrt solle weiterhin über den bisher genutzten unteren Weg erfolgen. Außerdem müsse sichergestellt werden, dass die Wege in einem guten sauberen Zustand gehalten werden. Die Bauabschnitte in kleineren Abständen rekultiviert werden um das Ausmaß der Deponie optisch gering zu halten.

Der Ausschussvorsitzende Eiloff bittet die Verantwortlichen der GbR diese Punkte in die Planungen einzubeziehen und zu visualisieren. Herr Schauerte erklärt, die Bedenken zur Kenntnis genommen zu haben und sichert zu, diese Punkte aufzunehmen und mit seinen Planern nach Alternativen suchen zu wollen.

Ausschussvorsitzender Eiloff stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung: Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg vertagt die Entscheidung über den vorliegenden Antrag gemäß der Vorlage X/132 auf eine noch zu terminierende Sondersitzung des Bezirksausschusses und schlägt vor, den Antrag im Haupt- und Finanzausschuss zurückzustellen. In der Sondersitzung soll ein überarbeiteter Plan der Robecke GbR vorgestellt und beschlossen werden.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**TOP 4 Zusätzliche Wohnbaulandbereitstellung in Bad Fredeburg
- Vorschlag zur Prüfung beidseitige Bebauung "Parkstraße"**

X/135

Herr Entian erläutert den anwesenden Mitgliedern die Vorlage X/135. Mehrere Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass in Bad Fredeburg kein Bauland mehr zur Verfügung stehe. Es sei daher dringend notwendig, insbesondere für junge Familien, geeignetes Bauland auszuweisen um Wegzüge zu vermeiden.

Der Ausschussvorsitzende Eiloff schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Vorlage um folgenden Satz zu erweitern: Der Bezirksausschuss beauftrag die Verwaltung aktiv weitere Bauflächen für junge Familien in Bad Fredeburg zu suchen und auszuweisen.

Der Bezirksausschuss nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass eine verfahrensmäßige Weiterverfolgung des Vorschlags aufgrund der in der Verwaltungsvorlage dargelegten Aspekte nicht erwogen wird. Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg beauftragt die Verwaltung aktiv weitere Bauflächen für junge Familien in Bad Fredeburg zu suchen und auszuweisen.

**TOP 5 Verblendung/Verkleidung Stützwand Bushaltestelle "Im Ohle", Bad
Fredeburg
- Sachstandbericht**

Es ergibt sich eine Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten und Materialien zur Verkleidung der Stützwand. Hierbei werden insbesondere die Themen Schiefer und Holz in den Vordergrund gestellt.

Auf Nachfrage teilt Herr Thiele mit, dass die alten Steine der Stützwand entsorgt wurden. Dies stößt bei einigen Ausschussmitgliedern auf Unverständnis, da es von Seiten der Verwaltung die Aussage gegeben habe, die Steine einzulagern und gegebenenfalls später wieder zu verwenden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bezirksausschuss beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten für die Verkleidung zu prüfen und zu visualisieren. Zum einen soll dabei eine gemauerte Schieferfassade mit Fugen und zum anderen eine Kombination aus Holz und Schiefer geprüft werden. Die Ergebnisse sollen in der zu Top 3 einberufenen Sondersitzung vorgestellt werden.

TOP 6 Bestellung eines Mitglieds für den Wegeausschuss der Teilnehmergemeinschaft Robecke

X/123

Der Bezirksausschuss bestellt einstimmig das Ausschussmitglied Sebastian Beule in den Wegeausschuss der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Robecke.

TOP 7 Bericht der Verwaltung

Zum Bericht der Verwaltung liegen keine Punkte vor.

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Beleuchtung um das Kurhaus Bad Fredeburg

Gerd Thiele berichtet, dass die Beleuchtung rund um das Kurhaus in den nächsten Wochen ausgetauscht, bzw. repariert werde. Ein entsprechender Auftrag sei bereits erteilt worden.

TOP 8.2 Fassade Musikbildungszentrum

Sebastian Beule erkundigt sich, ob bezüglich der Fassade des Musikbildungszentrums auf der Nordseite schon etwas in die Wege geleitet worden sei. Gerd Thiele erklärt, dass beim Bau des Musikbildungszentrums aus Kostengründen wohl ein versiegelnder Anstrich ausgelassen wurde. Das Thema sei bekannt und werde von der Verwaltung aufgegriffen.

TOP 8.3 Schäden an Häuserfassaden im Baugebiet „Leisterfeld“

Jens Vollmer König weist auf die Schäden an einigen Häuserfassaden im Baugebiet „Leisterfeld“ durch die Sprengungen für die Umgehungsstraße im vergangenen Jahr hin. Bereits im letzten Jahr sollten durch Straßen NRW Gutachten erstellt werden, um die Schäden zu beziffern. Dies sei bis heute nicht passiert. Der Bezirksausschuss bittet die Verwaltung daher um Unterstützung bei der Kommunikation mit Straßen NRW, um das Verfahren gegebenenfalls zu beschleunigen.

TOP 8.4 AdventureGolf-Anlage

Michael Eiloff stellt eine Förderung für eine AdventureGolf-Anlage aus der Stadt Bad Sassendorf durch die Bezirksregierung vor. Herr Entian erläutert, dass für die geplante

AdventureGolf-Anlage im Frettelpark ein Förderantrag bei der Bezirksregierung vorliege. Allerdings handle es sich hierbei um einen anderen Fördertopf, als Bad Sassendorf ihn genutzt habe.

Der Bezirksausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der bisherige Antrag bei der Bezirksregierung zurückgezogen und ein anderer Fördertopf genutzt werden könne, da die Erfolgsaussichten höher seien.

TOP 8.5 Bachlauf am Schulzentrum

Herr Hellermann erklärt, dass Nahe des Schulzentrums Kaskaden bei „Hochwasser“ von einem Bachlauf unterpült würden. Hier werde es bald zu einer größeren Abtragung von Erdreich kommen, daher müsse man sich das Problem dringend anschauen.

TOP 8.6 Zuwegung zum Frettelt Park

Ausschussvorsitzender Eiloff führt aus, dass im „Bergknappenweg“ dringend Sträucher geschnitten und Müll entsorgt werden müsse.

TOP 8.7 Müllentsorgung im Stadtgebiet

Ruth Linn stellt eine Anfrage an die Verwaltung, wie viel Tonnen Müll pro Jahr im Stadtgebiet eingesammelt würde und wie hoch die Kosten hierfür seien. Sie bezieht sich dabei auf den öffentlichen Restmüll, nicht den trennbaren Hausmüll.

TOP 8.8 Wanderweg oberhalb des VdK Hotels

Frau Linn informiert, dass auf einem Weg oberhalb des VdK Hotel noch Torstahl einer alten Holztreppe aus dem Boden ragt. Dies sei gefährlich und müsse dringend entfernt werden.

TOP 8.9 Fredebeil Turnhalle

Herr Thiele führt aus, dass in der Fredebeil Turnhalle entgegen der bisherigen Vorlage eine Bodenheizung statt einer Deckenstrahler-Heizung eingebaut werden könnte. Man befände sich aktuell in der Prüfung, welches Modell besser geeignet sei. Der Bezirksausschuss überlässt der Verwaltung die Entscheidung welche Heizungsart verbaut werden soll.